

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonntags und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entz. Rabatt.
Der ganze Erlos des
Blattes, einschließlich
des Inseratenselbes,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 91.

Mittwoch, 20. April

1870.

Kirchliche Anzeige.

Zu II. E. Frauen: **Mittwoch** den 20. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent D. Franke.

Halle, 19. April.

— In Berlin ist in der Nacht zum 12. April der Restor der dortigen Buchhändler Ernst Siegfried Mittler in hohem Alter gestorben und am 14. beerdigt worden. Die Grabrede hielt Herr Superintendent Dr. th. Franke von hier. Der Verstorbene, in weitesten Kreisen als militär-wissenschaftlicher Berleger bekannt, stammt aus Halle.

— Die Versetzung des Gymnasial-Oberlehrers Dr. Volz in Mühlhausen zum Inspector adjunctus und Lehrer am Pädagogium und an der lateinischen Hauptschule in Halle a/S. ist genehmigt worden.

— Die Post-Expediten-Anwärter Gebhardt und Janke in Halle a. d. S. sind zu Post-Expediten ernannt; der Post-Paquetträger Richter ist von Drebna nach Halle a. d. S. versetzt.

— Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 141ster Königlich preussischer Classen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 30,000 Thlr. auf Nr. 19,391. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 55,813. 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 60,468. 4 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 38,122. 46,278. 58,506 und 59,366.

37 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 4502. 8164. 8742. 10,239. 13,952. 15,181. 17,140. 19,431. 25,671. 26,706. 30,215. 30,964. 31,432. 32,647. 33,705. 37,144. 44,842. 45,979. 49,079. 50,909. 55,407. 55,907. 57,602. 64,774. 67,022. 67,068. 68,320. 73,095. 78,862. 79,905. 81,328. 84,874. 85,171. 87,074. 88,323. 88,550 und 89,333.

45 Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 4177. 7095. 11,022. 11,469. 11,878. 20,019. 21,811. 22,865. 25,652. 26,677. 27,733. 28,058. 30,164. 31,244. 33,330. 34,280. 38,060. 40,511. 41,546. 42,133. 42,390. 44,088. 45,300. 46,315. 47,180. 48,037. 51,313. 51,374. 61,174. 61,457. 62,818. 65,304. 66,185. 67,363. 70,985. 73,616. 75,644. 82,291. 83,761. 85,000. 87,426. 89,963. 89,997. 90,995 und 91,802.

60 Gewinne von 200 Thlr. auf Nr. 5396. 5861. 8105. 8785. 9656. 9757. 10,535. 12,816. 14,204. 16,301. 16,716. 17,665. 19,083. 21,907. 22,932. 27,062. 29,383. 35,469. 35,962. 36,262.

37,853. 40,484. 41,220. 44,127. 46,334. 48,022. 48,568. 50,594. 54,381. 55,272. 57,873. 58,382. 58,562. 58,679. 61,293. 62,022. 65,064. 65,599. 66,073. 66,324. 68,400. 69,092. 69,796. 70,386. 73,770. 73,821. 74,142. 76,084. 76,814. 78,496. 82,725. 85,199. 85,201. 87,635. 90,482. 92,310. 92,409. 92,641. 93,938 und 94,280. Berlin, den 16. April 1870. Königl. General-Lotterie-Direction.

Tageschau.

Mittwoch, den 20. April.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.
Nordd. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.
Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm.
Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7 1/2—10 U. Abends (Rechnen.) Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Unterricht in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.) Jahra'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“ Haßler'scher Gesangverein, Abds. 7 1/2 U. im Saale der Volksschule. Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 U. Abends („Münchener Brauhaus.“) Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. 8 U. Abends. Café anglais (Brüderstraße).

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 18. April 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	338,78	1,91	79	2,2	N	völlig heiter.
Mitt. 2	338,27	2,60	48	11,6	O	heiter 3.
Abd. 10	337,88	3,08	83	7,0	O	völlig heiter.
Mittel	338,31	2,53	70	6,9		heiter 1.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 1 der Polizei-Verordnung vom 20. April 1859 — Tageblatt pro 1859 Stück 124 — wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Laufe dieses Frühjahrs und Sommers die Regulirung der Bürgersteige in

- 1) der oberen Steinstraße von Nr. 29 bis zur Margarethen-Straße,
- 2) der Rathhausgasse,
- 3) der Domgasse auf der östlich gelegenen Seite,
- 4) der kleinen Klausstraße,

5) der kleinen Ulrichsstraße,
6) der Geißestraße bis zur Breitestraße und
7) der Strecke von den Predigerhäusern an der Moritzkirche bis zur Glaucha'schen Kirche und dem Stege, soweit es im Einzelnen noch nicht geschehen, durch Granit-Trottoir-Platten bewirkt werden muß.

Die betreffenden Hausbesitzer in diesen Straßen haben sich wegen Regulirung der Ausführung resp. wegen Beschaffung des Platten-Materials mit der Trottoir-Commission (z. B. Vorsitzender Herr Stadtrath Scharre) rechtzeitig in Verbindung zu setzen. Sollten einzelne Hausbe-

sitzer die Herstellung ihres Trottoirs nicht bis spätestens zum 1. September cr. bewirken, so muß letztere auf polizeilichem Wege durch die Trottoir-Commission erfolgen und die Einziehung der Kosten demnächst im administrativen Zwangsverfahren geschehen.

Halle, den 13. April 1870.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Ober-Bürgermeister
v. B o f.

Feine blaue Saamen-Kartoffeln und sehr schöne Zwiebelkartoffeln verkauft
G. Friedrich, Markt 15.



Bekanntmachung.

Der Herr Glasmeister **Kunckwitz** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 6. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Schlossermeister **Fritsch** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 14. April 1870.

Der Magistrat.

Sonntagschule.

Meldungen zur Theilnahme an der obigen Lehranstalt, welche Unterricht im **Zeichnen** und **Rechnen**, in der **deutschen Sprache** und **Geometrie** erteilt, werden **den 24. d. M. in den Frühstunden** angenommen. Ueber die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme erfolgt, erteilt der Unterzeichnete täglich von **11—12 Uhr** Auskunft.

Halle, den 16. April 1870.

Scharlach, Schuldirector.

Katholische Schule.

Kinder, welche die obige Schule besuchen sollen, finden Aufnahme **den 23. d. M. in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr**. Bei der Anmeldung ist der betr. Impfschein vorzulegen.

Halle, den 16. April 1870.

Scharlach, Schuldirector.

Schuh-Auction.

Donnerstag den 21. April Vormitt. 10 Uhr bis Abends 6 Uhr versteigere ich **gr. Ulrichsstraße 18** eine große **Partie**

Wiener Schuhe und Stiefeletten für Herren, Damen u. Kinder, neuester Façon, solid und elegant gearbeitet.

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Bekanntmachung.

Gr. Steinstraße neben der „Stadt Hamburg“ stehen fast neue Bierfüllungsthüren mit Futter und Bekleidung nebst Beschlag, sowie eine gewundene Treppe, Fenster und Dachziegel preiswerth zum Verkauf.

Schulbücher neu u. alt — viele sehr **billig!!!** — Schulberg bei **Petersen.**

Zur bevorstehenden Bausaison

empfehle Eisenbahnschienen zu Bauzwecken ausgesucht in allen Längen u. Höhen, Prima engl. u. stett. Portl. Cemente, Dachpappe, Dachfliz, Steinkohlen- und schwed. Theer, besten engl. Port Madoc Dachschiefer, engl. Chamottesteine etc. zu billigsten Preisen.

Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscherstr. 7.

Bei Mann am Bahnhof: trockene Sägespäähne der Korb 2 $\frac{3}{4}$; trockene Hobelspäähne d. geh. Korb 1 $\frac{3}{4}$.

Ein **Haus**, zur Etabl. eines Geschäfts u. z. Vermiethen an einz. Herren passend, ist zu **verkaufen**. Abt. sub **F. S.** befördert Herr **Factor Graf** in d. Exped. d. Bl.

Eine kleine Steinsammlung billig zu verkaufen **Martinsberg 5a, Souterrain.**

Gärten

übernimmt noch anzulegen und zurecht zu machen **C. Berendt**, Kunzgärtner, Grasweg 21.



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organe, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Sicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus einem Litre Rakoczy enthalten, kostet 30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Recht auf Lager in **Halle** in **Dr. Jägers** Hirschapotheke und in **F. C. Pabst's** Engalapothek; in **Mersburg** in Hofapotheke **Th. Schnabel's** Domapotheke. **Regl. Bair. Mineralwasser-Verwendung.**

Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an die Bäckerei von Herrn **Reinhardt**, alter Markt Nr. 4, übernommen habe. Indem ich für das meinem Herrn Vorgänger und mir in meiner alten Wohnung geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe mir auch ferner gütigst schenken zu wollen.

Otto Georgi, Bäckermeister.

Gesucht werden tüchtige **Maschinenschlosser** in der Maschinenfabrik und Eisengießerei von **Chr. Hagans** in **Erfurt**.

Einen Malergehilfen sucht **F. Seeliger**, kl. Ulrichsstraße 34.

Einen zuverlässigen Gärtner sucht sofort **F. A. Kircher** in Siebichenstein.

Einen Laufburschen sucht zum sofortigen Antritt **Ferdinand Dehne**.

Köchinnen erhalten 1. Mai gute Stellen; Haus-, Kinder mädchen und Ammen weist nach **Frau Schmeil**, Bechershof 10.

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht in der **Waschanstalt des Waisenhauses**.

Eine unabhängige Wittwe oder älteres ordentl. Mädchen wird **sofort** als **Aufwärterin** gesucht **Geißstraße 41**.

Ein Mann, in allen Gartenarbeiten erfahren, sucht Beschäftigung, auch würde sich derselbe anderen Arbeiten mit unterziehen, Empfehlung seines früh. Herrn st. z. Seite. Näh. in d. Exp. d. Bl.

Ein anst. Mädchen, welches die feine Küche gut versteht, wünscht in einem Privathaus oder auf einem Gute zum 1. Mai Stellung. Zu erfragen bei **Rößler**, kl. Ulrichsstraße 26.

Stroh-, Noßhaar- und Boredürehüte werden zum **Waschen** u. **Modernisiren** angenommen. **Neue Façons** sind zur Ansicht und auch zum **Verkauf** vorräthig.

H. Haucke, Schmeerstraße 31.

Eine unabhängige zuverlässige Frau sucht Aufwartungen, wömmöglich für den ganzen Tag.

Fölmner, Schuhmachersstr., Herrenstr. 7.

Eine gesunde Amme v. Lande, die 2 Monate gestillt u. eine die 6 M. gest. hat, such. r. bald Stelle d. **Fr. Röttscher**, gr. Schlamm 10.

Ein Mädchen, die sich jeder Arbeit unterzieht, sucht 1. Juni St. Zu erfr. **Geißstr. 21, 2 Tr.**

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht bis 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen **Mühlweg 2**.

Von einzelnen Leuten St., R. u. K. z. 1. Juli gesucht, Preis 26 bis 32 $\frac{1}{2}$ R. **Sandberg 16**.

Ein Paar anständige, kinderlose Leute suchen zum 1. Mai eine Wohnung von St., R. und Zubehör und bitten Reflectirende, ihren Namen u. Wohnort u. **M. K.** in d. Exp. d. Bl. abzug.

Gesucht

eine Familienwohnung für einen Univeritäts-Dozenten. Abt. bis zum 23. d. in der Exped. d. Bl. sub Lit. B. R.

Gesucht wird für den 1. October eine geräumige herrschaftliche Wohnung von 3—5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör. Adressen unter **A. B.** bittet man niederzulegen im Hotel zur „Stadt Hamburg“.

Breitestraße 16 ist die Bel-Etage, 4 Stuben, Entrée, 5 K. nebst allem Zubehör Familienverhältnisse halber zu verm. u. 1. Octbr. zu beziehen.

Eine Wohnung v. 2 Stuben, Kammern, Küche u. Zubeh. (72 $\frac{1}{2}$ R.) ist 1. Juli d. J. zu beziehen **Töpferplan 1**.

In einem anständ. Hause ist eine St., 2 K., R. u. Z. zu vermietthen u. 1. Juli zu beziehen. Näheres **Fleischergasse 14**.

Ein Logis zu 90 $\frac{1}{2}$ R., 3 St., 2 K., R. u. Entrée, u. eins zu 18 $\frac{1}{2}$ R. **Krutz**, Martinsg. 12.

Eine Wohnung v. 4 St. u. Zubeh. u. Gartenprom. ist z. 1. Juli zu bez. **Mühlweg 27 b**.

Zu vermietthen

zum 1. Juli eine Wohnung 3 Stuben, 4 K., R. u. Zubehör **gr. Steinstraße 13**.

Wohn. für 22 $\frac{1}{2}$ R. an 1 stille Person zu verm. u. 1. Juli zu beziehen **alter Markt 28**.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör den 1. Juli zu beziehen **Ludwigsstraße 1**.

Herrenstraße 2 ist die zweite Etage zu vermietthen u. zum 1. Juli zu beziehen.

1 möbl. Stube u. Kammer an einen Herrn zu vermietthen **Blücherstraße 6, 3 Tr.**

Möblirte Wohnung **sofort** zu beziehen **Schülerhof 12**.

Eine möblirte Stube u. Kammer zu vermietthen **Karzerplan 3**.

Eine freundl. möbl. St. u. K. an 2 anständ. Herrn v. 1. Mai ab zu verm. **Martinsg. 12**.

Mit königl. kaisertl. Ministerial-Approbation.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Erprobt und bewährt seit einer Reihe von Jahren gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen der Schleimhaut und des Kehlkopfes, ja gegen alle Beschwerden der Athmungsorgane. Man wolle, um sich vor der großen Zahl von Nachahmungen zu schützen, auf nachstehende Verkaufsstellen achten in Halle bei

C. F. Baentsch und bei C. H. Wiebach.

Königl. Preuss. Anleihe.

Laut Bekanntmachung des Herrn Finanz-Ministers vom 3. d. Mts. wird denjenigen Besitzern von 4 und 4 $\frac{1}{2}$ % igen Staats-Anleihe-Obligationen, welche dieselben gegen neue 4 $\frac{1}{2}$ % ige consolidirte Anleihe umtauschen wollen, sofern sie sich dazu in der Zeit vom

14. März bis 23. April a. cr.

bereit erklären, eine Prämie von $\frac{1}{2}$ % bis 3 % bewilligt.

Die Anmeldung und den Umtausch vermittele ich prompt und bei Beträgen, die die Summe von 10,000 Thalern nicht erreichen, kostenfrei.

Halle a. d. S.

H. F. Lehmann.

Recht Magdeb. Sauerkohl
mit Borsdorfer Aepfel und Weintrauben, à Pfund 1 Sgr.,
für 15 Sgr. 20 Pfd.,
empfehl't
J. Kraam.

Braunbier

diese Woche Freitag den 22. d. M. in der Brauerei von

Wilh. Rauchfuß, kl. Berlin 2.

Heute Mittwoch früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Speckfuchen
A. Lauffer.

Kohlrabi, Blumenkohl, Welschkohl u. Levkojenpflanzen, sowie starke Winter-Levkojen verkauft
C. Bär, Jägerplatz 4.

Ein halbjähriges Schwein zu verkaufen
Kopellengasse 9.

$\frac{1}{2}$ Duz. Rohrstrühe zu verk. lange Gasse 1.

Saure Gurken

in wohlgeschmeckender Waare empfiehlt wieder
C. F. Jenzsch, Neumarkt.

Eine gr. seid. Mantille, noch neu, ist billig zu verkaufen
Brunoswarte 19, im Hofe 1 Tr.
Auch wird daselbst ein Kind, jedoch nicht unter 1 Jahre, in Pflege genommen.

Ein Schaufenster mit Jalousie, ein Laden-tisch, ein Waarenschrank, Fensterladen u. mehrere andere Gegenstände verk. Leipzigerstraße 81.

Eine gute Hobelbank kauft gr. Märkerstr. 4.

Klinik für Mund- und Zahnkranke täglich Morgens 8 — 9 in der Chir. Klinik.
Dr. Hohl, Privatdocent.

Pelz-Sachen zur Conservirung gegen Motten und Feuergefahr übernimmt der Kürschnermeister **J. Lösche**, Leipzigerstraße 17.

Malergehülfen

sucht **A. Peters**, Maler, alter Markt 13.

Einen Pferdefnecht und einen Tagelöhner, welcher auch einspännig fahren kann, sucht

Brehme, lange Gasse 18.

Ein gewandter Kellnerbursche wird gesucht.
Café anglais.

Gesucht **Frauen zum Graben**
Wilhelmsstraße 21.

Eine flotte Maschinennäherin wird gesucht
Leipzigerstraße 3, 3 Tr.

Auf Herrenarbeit geübte Mädchen finden sofort dauernde Beschäftigung kl. Ulrichstr. 1b, 1 Tr.

Ein Hausmädchen, im Nähen, Waschen und Plätten erfahren findet zum 1. Juni eine Stelle bei **Bertha Kersten**, Paradeplatz 6, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder zum ersten Mai gesucht.

A. Wallas, Niemeysstraße 11.

Gesucht eine Köchin zum 1. Juli durch
Frau **Kohl**, Fleischerstraße 3.

Ein oder zwei junge Mädchen von 13 bis 14 Jahren, für die oberen Klassen reif, werden zur Theilnahme am Privatunterricht gesucht.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein pünktlich zahlender Miether (Beamter) sucht verzeigungshalber zum 1. Mai eine Wohnung nicht soweit entfernt vom Bahnhof, Preis bis 46 R. Näh. bei Hrn. Berger, Leipzigerstr. 91.

Eine einz. Dame sucht in einem anst. Hause St., K. u. K. Näheres Leipzigerstr. 82, part.

Guten kräftigen Mittagstisch Moritzwinger 8. Auch ist daselbst eine schöne Schlafstelle offen.

Anständige Schlafstellen mit Kost
Strohbofsstraße 9, Hof 1 Tr.

Schlafstelle offen
Liliengasse 5.

Anst. Schlafst. bei Fischer, Rathhausg. 13, 1 Tr.

Schlafst. offen
Niemeysstraße 7, Hof.

Ein Rinterschuh verl. Abzuh. Brunostr. 9.

Ein schwarzes Barret mit lilä Rand ist am 2. Feiertag durch ein Kindermädchen verloren worden, selbiges bitte abzugeben
gr. Ulrichsstraße 22, im Laden.

Ein weißer Boyer mit gelben Flecken ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung
Mühlberg 6, 2 Tr.

Ein schwarzer Pudel zugelaufen u. kann gegen Infectionsgebühren u. Futterkosten abgeholt werden
Bahnhofesplatz 9.

Dankfagung.

Allen Freunden u. Bekannten meines verstorbenen Sohnes, des Steinbauers **Friedrich Becker**, sowohl, als den hochw. Steinbauergewerk, das ihn zu seiner Ruhestätte begleitete, meinen innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir ergebenst an.

Halle, den 18. April 1870.

Ernst Schmidt,

Marie Schmidt, geb. **Schönermarck.**

Heute Morgen 2 Uhr wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.

Halle, den 18. April 1870.

Professor **Richard Schöne,**

Cäcilie Schöne geb. **Härtel.**

Am 1. Osterfeiertage früh 6 Uhr verschied nach längeren Leiden unser guter Sohn, Bruder und Schwager **Louis Bornschein** im noch nicht vollendeten 27. Lebensjahre. Wer den Entschlafenen kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Halle, den 19. April 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Heute früh $1\frac{1}{2}$ Uhr starb unerwartet unser guter Sohn, Gatte und Vater, der Schuhmachermeister **August Thieme.**

Halle, den 17. April 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am 17. April früh 7 Uhr entschlief mein lieber Mann, unser Vater, Schwieger- und Großvater, der Schuhmachermeister **Friedrich Genthe**, was wir hiermit Verwandten und Freunden tiefbetrübt anzeigen.

Halle und Sangerhausen.

Die Hinterbliebenen.

Grosses Lager und Verkauf von ausländischen Pflanzen. Christophe & Co., Pflanzenzüchter aus Paris,

zeigt hiermit einem verehrten Publicum ergebenst an, dass er mit einer reichhaltigen Partie der neuesten Pflanzen u. Blumen hier angekommen ist. Die neuesten Sorten Pflanzen von Birnen, Aepfeln, Kirschen, Aprikosen, Pflaumen, Pfirsichen, Orangen, Nüssen, Kastanien, Himbeeren, Erdbeeren u. die schönsten u. seltensten Blumensorten. Die Früchte, welche von den Pflanzen erzeugt werden, sind zur Ansicht des Publicums ausgestellt, darunter Birnen und Aepfel, das Stück 4 und 5 Pfund wiegend. Auch eine grosse Partie von Pflanzen, welche immer grünen, zur Verzierung der Gärten und zur Decoration von Zimmern und Salons. 500 verschiedene Sorten der neuesten Rosen, welche das ganze Jahr blühen. Noch besonders zu empfehlen sind die Stachelbeer- u. Himbeersträucher aus Marokko, welche jährlich zweimal Früchte tragen. Australischer Spargel, welcher schon nach 3 Monaten gestochen und in jedem Lande gezogen werden kann. — Man übernimmt die Verpackung verkaufter Pflanzen nach allen Ländern.  Bloss auf einige Tage: **Leipzigerstrasse Nr. 99.** 

Extra frischen Seedorfisch à H. 18 S. empfing soeben **Ed. Schulze**, Leipzigerstrasse Nr. 21.

Stralsunder Bücklinge, große, fette, delikate Waare, verkaufe von heute ab 4 Stück 15 S., in Schocken billiger. **Ed. Schulze**, Leipzigerstrasse Nr. 21.

Die Kunst- und Handels-Gärtnerei

Harz Nr. 40a. von **G. Herz**, Harz Nr. 40a,

empfehlen zur jetzigen Pflanzzeit: Verbenaen, Fuchsen, Heliotrop, Geranien, Georginen, Martiacarien etc. in vielen Sorten, 30 St. für 1 Sp., 12 St. 15 Sp. Desgl. Pflanzen zu Einfassungen, sowie Levkojen, Athern u. versch. andere Sommergewächse zu sehr billigen Preisen.

Die Vaterländische

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

deren Garantienmittel in dem Grundkapitale von 1 Million Thaler, welches voll in Aktien begeben ist, und in dem Reservefond von 18,247 Thlrn. bestehen, versichert zu billigen und festen Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann, sämtliche Bodenerzeugnisse, sowie Glascherben gegen Hagelschaden.

Die Entschädigungen werden prompt und spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben ausgezahlt.

Nähere Auskunft unter Gratisbehändigung der Antrags-Formulare und Versicherungs-Bedingungen erteilen bereitwilligst die Agenten in:

Alsleben Herr Franz Meise, Buchbindermeister,
Gönnern Herr Gustav Harpe,
Eisleben Herr Heinrich Schmidt (Firma: Chr. Worch & Schmidt),
Großfugel Herr Friedrich Henke, Makler,
Völsbün Herr Friedrich Fuchs,
Merseburg Herr Louis Zehender,
Queis Herr Friedrich Kunze, Sattlermeister,
Schwenditz Herr C. A. Jekwitz,
Zeitzenthal Herr Carl Kollé, Rentant,
Trotha Herr Wilhelm Stüber,
Wettin Herr F. W. Arzt,
Zörbig Herr Leopold Zenner und in
Halle die Haupt-Agentur W. Kersten & Co.,
Paradeplatz Nr. 6.

Peru Guano

von J. D. Mutzenbecher Söhne, **aufgeschlossenen Peru Guano von Ohlendorf & Co., ff. gedämpftes Knochenmehl, Superphosphate und Kalidünger** empfiehlt und garantirt echt
Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscherstrasse Nr. 7.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei

A. Henke, Papierhandl. in Halle, u. **L. Richter's** Woll- u. Strumpfwaaerenhandl. in Cöthen.

Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag, frische Pfannkuchen.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Harmoniums

bei Ernst Benemann, Mauergasse 6.



Ein **schwarzer Hühnerhund** verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Wuchererstrasse 8.



Strohhutfabrik

von

August Berger,

Nannische Straße Nr. 17,

empfehlen sich zum

Waschen, Färben u.


Modernisiren

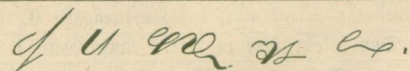
getragener Strohhüte.

Stadt-Theater.

Dinstag den 19. April Gastspiel der englischen Schlittschuhläufer Mr. Elliot und Miss Frederika von der großen Oper in Paris. Vorher: „Der Freischütz,“ romantische Oper in 4 Aufzügen von Friedrich Kind, Musik von C. M. von Weber.

Mittwoch den 20. April: 2tes Gastspiel der engl. Schlittschuhläufer Mr. Elliot und Miss Frederika von der großen Oper in Paris. Vorher: „Lucrezia Borgia,“ große romantische Oper in 3 Akten von Romani, Musik von Donizetti.

 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang der Vorstellungen 7 1/2 Uhr.


Münchener Brauhaus.

Eremitage.

Heute zum 3. Feiertage von 6 Uhr an Tanz.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 18. April Abends am Unterpegel 8' 2"
am 19. April Morg. am Unterpegel 8' —"